

Über Gipfel, Pulver und Sulz

Skihohtour Piz Tschierva 3545 m

Der Piz Tschierva ist als leichte Sommerhohtour oder als Ausweichziel bei unsicherer Witterung z. B. für den Piz Bernina bekannt. Im Winter hingegen führt diese komplette Skihohtour in zwei Tagen von Morteratsch über den Piz Tschierva ins Val Roseg – eine anspruchsvollere Skihohtour.

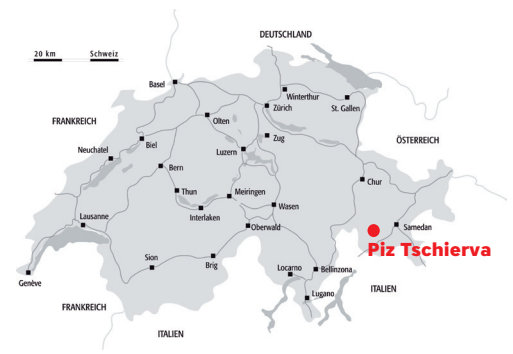
Um am ersten Tourentag vernünftig früh starten zu können, lohnt sich eine vorgängige Übernachtung im Hotel Morteratsch.

Auf der Spesekarte steht am ersten Tourentag der Piz Misaun. Vom Gipfel gelangt man über Sulzhänge in der Abfahrt zur Chamanna da Boval (Bovalhütte). Amertags beginnt der spannende und abwechslungsreiche Aufstieg über die Fuorcla Misaun zur Piz Tschierva. Steigei-

sen gehören mit ins Gepäck. Dabei begleitet uns die Sonne auf der ganzen Tour. Und so wie auch wir, wechselt sie im Tagesverlauf von der Ost- zur Westseite. Richtig geplant, treffen wird dann in der Abfahrt Richtung Chamanna da Tschierva auf besten Sulz.

Wer noch mag, kann einen weiteren Aufstieg auf den Piz Aguagliouls, um anschliessend über die schönen Nordhänge abzufahren, anhängen. Allerdings kommen so, rund 2000 Höhenmeter Aufstieg zusammen. So oder so: Die grandiose Berninagruppe sowie der Piz Morteratsch begleiten als Panorama die ganze Tour.

*Viel Spass über Gipfel, Pulver und Sulz
Daniel, bergpunkt*



Das schön gelegene Hotel Morteratsch liegt ideal am Ausgangspunkt für diese Skihohtour. Bahnstation inklusive.



Ideale Skihänge soweit das Auge reicht. Unverkennbar die flache Pyramide des Piz Tschierva.



Skihohtour Piz Tschierva 3545 m

Anreise / Ausgangspunkt	Anreise nach Pontresina. Weiter mit dem Zug nach Morteratsch (1896 m). Fahrplan: www.sbb.ch
Endpunkt / Rückreise	Pontresina Bahnhof (1773 m). Ab dort Anschluss in alle Richtungen.
Tourendaten	<u>Tourentag 1: Piz Misaum 3249 m - Bovalhütte 2494 m: Aufstieg 1450 Hm, Abfahrt 850 Hm, 5–6 h</u> <u>Tourentag 2: Piz Tschierva 3546 m: Aufstieg 1200 Hm, Abfahrt 2200 Hm, 6–7 h</u> <u>Tourentag 2: Zusatz-Gipfel Piz Aguagliouls 3116 m: zusätzlich Aufstieg 750 Hm, Abfahrt 750 Hm, 3 h</u>
Beschreibung	<u>Tourentag 1: Piz Misaum 3249 m - Bovalhütte 2494 m:</u> Von Morteratsch (1896 m, Hotel/Bahnstation) auf der Skitourenroute über Chünetta in die weiten Hänge von Pasculs da Boval. Zum Restgletscher Vadret Boval Dadoür (wo man gut den Aufstieg zur Fuorcla Misaun für den nächste Tag einsehen kann). Nun nach Norden auf eine kleine Schulter im Norden des Piz Misaun. Am Schluss zu Fuss auf den Gipfel (evtl. Steigeisen nötig). Abfahrt: Auf der Aufstiegsroute zurück zum Vadret Boval und via P. 2597 zur Bovalhütte (2494 m). <u>Tourentag 2: Piz Tschierva 3546 m:</u> Von der Bovalhütte zum Vadret Boval. Nun nördlich des Piz Boval über zunehmend steiler werdende Hänge unter die Fuorcla Misaun. Über ein steiles Schneeband, das sich von links nach rechts zum Pass zieht. Entweder mit Skier oder zu Fuss (evtl. Steigeisen) zur Lücke. Auf der Südseite ein kurzes Stück zur Fuss absteigen (evtl. mit Seilhilfe, steil) und über den Vadret da Misaun, die Fuorcla Tschierva links liegen lassend, leicht zum Gipfel des Piz Tschierva. Abfahrt: Vom Gipfel über den Osthang Richtung Fuorcla Tschierva und kurz zuvor nach Süden auf den Vadert da Tschierva. Diesen auf ca. 3100 m nach Westen (rechts) verlassen und dem Sommerweg entlang bis auf ca. 2800 m. Hier in Abfahrtsrichtung nach Süden und über die Moräne an den nördlichen Rand des Vadret da Tschierva. Über die ehemalige Gletschermulde nach Roseg und weiter nach Pontresina (1773 m). <u>Tourentag 2: Zusatz-Gipfel Piz Aguagliouls 3116 m:</u> Möchte man noch auf den Piz Aguagliouls, fährt man bis kurz unter die Tschiervahütte ab und steigt nach Südwesten auf, um von Norden den Piz Aguagliouls zu erreichen. Abfahrt: Direkt über den Nordhang Richtung Misaun P. 2131 und via Roseg nach Pontresina.
Anforderungen / Verhältnisse	Frühlingskitouren. Die Gletscher sollten gut eingeschneit sein und die steileren Hänge stabile Lawinverhältnisse aufweisen. Stellen 35–40°, auf die Fuorcla Misaun (3207 m) zu Fuss über 150 Hm bis 45°. Die Skis müssen im Aufstieg Fuorcla Misaun zur aufgebunden werden (meist Steigeisen nötig).
Material / Landeskarten	Skitourenausrüstung mit LVS, Lawinenschaufel- und Sonde, Ausrüstung für den Gletscher (Seil), Steigeisen, evtl. Pickel. Karten: Als Übersicht Skitourenkarte 268S Julierpass. App mit Offlinekarten (z. B. White Risk) Tipps zu Apps am berg: https://www.bergpunkt.ch/_data/dokumente/apps_am_berg.pdf
Unterkünfte / Hütten	1. Nacht: Hotel Morteratsch (1896 m), www.morteratsch.ch 2. Nacht: Bovalhütte (2494 m), www.boval.ch , Bewartungszeiten im Winter: ca. Mitte März bis Mitte Mai
Hinweis	– Im Anschluss können weitere Skihohtouren in der Region z.B. ab Chamanna da Tschierva oder von der Chamanna Coaz angehängt werden. – Wildruhezonen und Wildschutzgebiete beachten: www.wildruhezonen.ch ,

Die Piz Bernina und der Piz Morteratsch begleiten als Panorama. Rechts: Neben Sulz gibt es auch Pulver.

